

schule beWe gEn.

ARGE GEMEINSAME SCHULE VORARLBERG



Mittwoch 28. Nov. 2012, 20 Uhr
Altes Kino Rankweil

Vortrag Dr. med. Herbert Renz-Polster
„Wie kann Lernen funktionieren?“

Die Sicht der evolutionären Verhaltensforschung

Mi 21. Nov. 20.00 h | Fr 23. Nov. 22.00 h
Filmforum Bregenz | Metrokino
1 + 1 = 100 oder die Schule des Lebens

Di 27. Nov. 2012 | 19.30 h
VMS Klaus | Vortrag und Diskussion
Mag. Dr. Heidemarie Lex-Nalis
„Die Kindergartenpädagogin als Prellbock zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ – Mängel aufzeigen und Lösungssätze präsentieren



Mittwoch, 28. Nov. 2012, 20 Uhr

Altes Kino Rankweil

Vortrag Dr. med. Herbert Renz-Polster

„Wie kann Lernen funktionieren?“

Die Sicht der evolutionären Verhaltensforschung.

* | 1960 Stuttgart | Medizinstudium | Facharztausbildung und Forschungstätigkeiten in Pakistan, Indien

und den USA | seit 2004 Mitarbeiter am Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg | Forschungsschwerpunkt: Gesundheitsförderung im Kindesalter; die Entwicklung von Kindern aus evolutionsbiologischer Sicht. Autor zahlreicher Sachbücher. Sein Buch „Kinder verstehen. Born to be wild! Wie die Evolution unsere Kinder prägt.“ beschäftigt sich mit der Entwicklung der Kinder aus der Sicht der menschlichen Entwicklungsgeschichte. Verhaltensweisen haben sich entwickelt, um besser mit der Umwelt zurechtzukommen und für das Leben gerüstet zu sein. „Die schlimmen Kinder sind in Wirklichkeit Überlebenskünstler“. Was müssen wir lernen, um Kinder zu verstehen? Wir müssen erkennen was sie antreibt, und was sie motiviert.

Zu einer evolutionären Sicht auf die Kindheit gehört auch, die heutigen Lebensbedingungen kritisch unter die Lupe zu nehmen: Finden Kinder wirklich einen angemessenen Entwicklungsrahmen vor? Welche Umwelt brauchen Kinder, um ihre menschlichen Potenziale entfalten zu können?

In seinem Buch „Menschenkinder“ schreibt er von grundlegenden Erfahrungen, die Kinder in tausenden Jahren Entwicklungsgeschichte geprägt haben und die er als „artgerechte“ Bedingungen bezeichnet: es geht um verlässliche frühkindliche Bindungen, reichhaltige soziale Erfahrungen und selbstgesteuertes Lernen. Eine Generation, die zunehmend mit Burnout zu kämpfen hat, entwirft für ihre eigenen Kinder einen Lebensweg mit noch mehr Tempo, noch mehr Leistung, noch mehr „Förderung“. Es ist an der Zeit, uns neu zu besinnen, unsere Bildungsziele neu zu definieren. Wollen wir die Kinder mit Fertigkeiten ausstatten, mit Fakten vollpumpen und dabei die menschliche Komponente vergessen? Bei der Tagung wird sich Dr. Renz Polster mit der Frage auseinandersetzen, was das Lernen aus evolutionärer Sicht ermöglicht. Wie kann Lernen heute funktionieren? Welche Bedingungen müssen erfüllt werden und was müssen Eltern und Pädagogen/innen über die Entwicklung und die Verhaltensweisen der Kinder wissen?

Veranstaltet von der **Unabhängigen Bildungsgewerkschaft (UBG)** und der **Vorarlberger LehrerInneninitiative (VLI)** in Zusammenarbeit mit der ARGE GEMEINSAME SCHULE VORARLBERG | landeselternverband vorarlberg | vorarlberger familienverband | aktion kritischer schülerInnen | bodenseekademie: forum lebendiges lernen | unabhängige bildungsgewerkschaft (ubg) | grüne bildungswerkstatt (gbw) | vorarlberger lehrerInneninitiative (vli) | österreichische lehrerInneninitiative (öli) | sozialistischer lehrerverein (slv) | christlicher lehrerverein (clv) | verein:t mit kindern wachsen hard | fachgruppe der vorarlberger kinder- und jugendärzte | initiative lernstern dornbirn | verein für 'montessori-pädagogik' vorarlberg | schule jetzt | verein kinderwelt lustenau | freie lehrerInnen | verein initiative begabung | mehr - die unabhängige, überparteiliche vertretung der vorarlberger berufsschullehrerInnen